



**ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT
ZÜRICH**

Protokoll der Sitzung vom 14. November 1975

Vorsitz: E. Pleisch
Anwesend: 57 Mitglieder und Gäste
Entschuldigt: Die Herren Stankowsky, Walter und Zöllig

Dr. P. Peisl: Das Verhalten von Bienen auf Blüten

Der Referent, dessen Wissen und fotografisches Können die Zuschauer begeisterten, betrachtete die Bienen einmal von einer andern Seite: Er zeigte uns zwar, wie Bienen peinlichst auf Blütenkonstanz achten, stellte aber einige knifflige Fragen, die er, stets den fotografischen Beweis liefernd, beantwortete. Im weiteren stellte er uns die Blüten als Ort sexueller Begegnung dar. Ob sich die Bienen blütengerecht verhalten? Auch dies scheint in Frage gestellt zu sein. Gibt es doch Bienen, sog. "Sideworkers", solche die den Nektar von der Seite her saugen, ohne den Pollen zu touchieren. Also könnte man die Frage stellen, ob Blüten "bienengerecht" seien.

Es gibt nicht wenige Blüten, die ein Bienenweibchen imitieren, worauf das Männchen prompt hereinfällt und...schon ist die Blüte bestäubt. Dr. Peisl zeigte, dass Bienen und Blüten nicht wie Schlüssel und Schloss zueinander passen, sondern dass alles viel komplizierter scheint. Wir hoffen, dass uns der Referent seine interessanten Beobachtungen und hervorragenden Bilder mit weiteren Ergänzungen bei Gelegenheit wieder zeigen kann.

Die Sitzung schloss nach lebhaften Diskussion gegen 2130 Uhr.

Der Aktuar:

H.R. Federer